

# Geliebte Großmutter!

Deine zerknirschene Mißan und Besorgnisse um mich, so  
weit ich mich davon zuweilen absetzen kann, haben mich  
nicht labst nur die Seele. Wie viel sind die  
Lustan n. Sorgen, die Du mich in meine an-  
erforschene Einsicht in die sorgsamsten Augen zu  
meinem Leben gieb. Ich kann die mich zerknirschene  
Dreieck. Möge das Allgütige Dich aus aller  
Sorgen frei n. kühnlich ansetzen, und daß Du mich  
erkennst, daß alle diese Sorgen nicht an  
einen unüberwindlichen Kampf sind,  
n. ein wenig Glück, das ich durch die  
Anstrengung will, die ich in der  
n. Stunde gescheit.

## Spannen Glück!

Auf gegen die Lasten die mich zum innigsten Druken  
nanzfließen. Auf die selbst mich laben n. Lusten  
in der einen Hauptbedingung. Mein wichtiges  
Wortan mich zuweilen sein, mich die  
der Zerknirschung anständig zu vermeiden, die die mir  
die Freude in nützlicher Hinsicht zuweilen.  
Dankeschreiben!  
Es sei mir ein Gedanke an alle die

Somnia & uicium piffanigena Libus gannit, uin  
 Lencia Diana Gnta n. Daino Muskenullus zu ba-  
 zrigau. Nimmu die Wunta uicium Quatub, die  
 ich die und der Linfa uicium hanzant der z-  
 baringa, anflysfüllig von mir sein. Das Himmel  
 fagna Daino Gnta n. uicium die seine Gnta  
 immanu. —

Allermühsamsten Guck! Die manuka ist der  
 Libus der die Somnia, aber davon ist diese feiligen  
 Log anrichte foba. Lass mich fobere in Daino Piten  
 uicium Bestimmung anfangen; fobere uicium  
 Willen und meine Anrecht in der Vollbringung  
 uicium feiligen fuffelüffe. Paulisa Daino fimm-  
 lisseu Dagan uicium fannan fobere, n. gib ichan im  
 Eragab, fannan uicium Libus; fagna die, meine ex-  
 libere Daino n. Daino, meine uicium Daino  
 manuka und diese fuffelüffe fannan.

Dagan uicium, das Gnta fannan diese fobere,  
 und fagna mich im fobere diese zum Glück  
 und zum Glück in fannan

Amen.